

Zukunft erwirtschaften

DEAB Konferenz 04. Juli 2015

Workshop “Handels- und Investitionspolitik der EU: Zwischen Freihandelsabkommen und den neuen Zielen für nachhaltige Entwicklung”

Die Allianz für ein Alternatives Handelsmandat der EU

Johannes Lauterbach
Eine Welt Regionalpromotor
Colibri e.V., Stuttgart
04. Juli 2015



Zwischenspiel – Alternativen als Teil von Bewegungsstrategien

1. Einen schlechten Vorschlag abzulehnen ist eine berechtigte Alternative: TTIP in die Tonne!

Zwischenspiel – Alternativen als Teil von Bewegungsstrategien

2. TINA delegitimieren und Diskursblockade
durchbrechen: es gibt immer Alternativen!

Zwischenspiel – Alternativen als Teil von Bewegungsstrategien

3. Den strategischen Nachteil der Defensive überwinden: gesellschaftliche Veränderung erkämpfen anstatt gegen Verschlechterung anzukämpfen!

Zwischenspiel – Alternativen als Teil von Bewegungsstrategien

4. Zukunft braucht Gestaltung

Zwischenspiel – Alternativen als Teil von Bewegungsstrategien

5. Alternativen entwickeln Bewegung:
Zusammenarbeit für gemeinsame konstruktive Ziele ist ungleich schwieriger als Zusammenarbeit in der Abwehr gegen einen “gemeinsamen Feind”

Zwischenspiel – Alternativen als Teil von Bewegungsstrategien

6. Menschen brauchen positive Ziele um sich langfristig zu engagieren

The image features a central circular graphic. Four hands, drawn in a simple black line-art style, are positioned at the top, bottom, left, and right, appearing to hold the central circle. The background is filled with numerous overlapping, thin, curved lines in various colors including yellow, blue, green, and red, creating a sense of movement and interconnectedness. In the center of this graphic, the text "TRADE: time for a new vision" is displayed in a bold, sans-serif font. The word "TRADE:" is in red, "time for a new" is in yellow, and "vision" is in blue. Below this main title, the subtitle "The Alternative Trade Mandate" is written in a smaller, red, sans-serif font.

TRADE: time for a new vision

The Alternative Trade Mandate

Das Alternative Handelsmandat

- Über 50 Organisationen EU-weit beteiligt
- Projekt läuft seit 2009
- 2013 Erste Fassung des “Alternativen Handelsmandats
- 2014 Kampagne zur EU Wahl: 73 Abgeordnete des Europäischen Parlaments (davon 22 aus D) unterstützen das ATM

Das Alternative Handelsmandat

- Debatte über Handelspolitik in der EU anstossen
- Durchbrechen der “Alternativlosigkeit”
- Zivilgesellschaftliche Akteure verbinden
- Andere Handelspolitik ins EU Parlament tragen

Das Alternative Handelsmandat

Debatte ändern:

- Statt: Freihandel gegen Protektionismus

- Besser: Handelspolitik im Dienste von Mensch und Umwelt fordern !

Das Alternative Handelsmandat

- **15 Grundprinzipien** für eine demokratisch kontrollierte Handelspolitik die den Menschen dient und die die Umwelt schützt
- Vorschläge für **demokratische Verfahren**
- Vorschläge für 10 Politikfelder

ATM - Prinzipien

- 15 Prinzipien z.B.:
 - Vorrang für Menschenrechte
 - Schutz öffentlicher Güter
 - Selbstbestimmte Entwicklungspolitik
 - lokale Produktion
 - Ernährungssouveränität
 - Faire Verteilung von Gewinnen in der ganzen Wertschöpfungskette
 - Freier Zugang zu Wissen
 - Vorsorgeprinzip

ATM: Demokratische Handelspolitik

- Transparenz
- Einflussnahme von Wirtschaftslobbyisten zurückdrängen
- Stärkung der Parlamente und Zurückdrängen der EU-Kommission
- Beteiligung der Zivilgesellschaft

ATM: 10 Politikfelder

- Ernährung und Landwirtschaft
- Arbeit
- Politik und Menschenrechte
- Geld und Investitionen
- Finanzdienste
- Rohstoffe
- Klimawandel
- Öffentliche Dienstleistungen
- Öffentliches Beschaffungswesen
- Geistige Eigentumsrechte